

Interessen ausloten.  
Ansichten vertreten.  
Verantwortung übernehmen.

**BRF**

Bundesverband  
rechtswissenschaftlicher  
Fachschaften e.V.

# 1. Quartalsbericht

Liebe Fachschaften,

das erste Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 ist vorüber. Wir wollen euch deshalb einen Bericht über die Arbeit des Verbandes zukommen lassen.

Das erste Quartal war größtenteils durch die Einarbeitung des auf der Bundesfachschaf-ten-tagung (BuFaTa) in Bayreuth neu gewählten Vorstandes geprägt.

Dazu gehörte auch die Planung des Geschäftsjahres und damit einhergehend die Bearbeitung eines Förderantrages an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (dazu später mehr).

Natürlich haben wir uns nicht nur mit uns selbst beschäftigt. Gerade in den ersten acht Wochen nach der BuFaTa in Bayreuth standen mehrere Besuche von Tagungen an, bei denen wir als Verband vertreten waren (auch hierzu später mehr).

An dieser Stelle schon einmal vielen Dank an alle, die uns bisher unterstützt haben und auch noch einmal ein herzlicher Dank an die Bayreuther Fachschaft für die gelungene Ausrichtung der diesjährigen BuFaTa.

Viele Grüße

Jonas & der gesamte Vorstand

## A. Externes

### *I. JuraCon in Frankfurt am Main*

Auch in diesem Jahr war der BRF wieder mit einem Stand auf der von der IQB ausgerich-ten Karrieremesse JuraCon vertreten. Die Messe fand am 27. Mai 2014 in Frankfurt am Main statt – direkt im Anschluss an die BuFaTa in Bayreuth.

Dabei erregte insbesondere der fertiggestell-te Bericht über die erste Absolventenbefra-gung viel Aufmerksamkeit. Dies lockte auch potentielle Sponsoren und andere Interessier-te an. Unter anderem sprachen uns Interes-senvertreter der Referendare aus Hessen an, mit denen sich einige Schnittmengen ergaben.

Besonders danken wir an dieser Stelle all je-nen, die uns hinsichtlich der Standvertretung unterstützt haben – hierbei insbesondere den Fachschaften Heidelberg und Osnabrück. Die Repräsentation des Bundesverbandes in gro-ßer motivierter Runde wurde überaus positiv aufgenommen.

### *II. Deutscher Juristen-Fakultätentag in Heidelberg*

Der Deutsche Juristen-Fakultätentag (djft) lud in diesem Jahr die Dekane sämtlicher na-tionaler und einiger internationaler Jurafakultä-ten, Vertreter juristischer Interessengruppen,

Interessen ausloten.  
Ansichten vertreten.  
Verantwortung übernehmen.

**BRF**

Bundesverband  
rechtswissenschaftlicher  
Fachschaften e.V.

# 1. Quartalsbericht

Vertreter der Landesjustizprüfungsämter sowie uns, den BRF, zu seiner Tagung am 19. und 20. Juni 2014 nach Heidelberg ein.

Die eigentliche Tagung begann am Freitag, dem 20. Juni, im Ballsaal des Kongresshauses unter der Leitung des Präsidenten des djft, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Müller-Graff. Neben einigen Impulsreferaten wurden zunächst interne TOPE abgehandelt und erfreuliche Neuigkeiten, wie bspw. der nun sichere Erhalt der juristischen Fakultät der Universität des Saarlandes, ausgetauscht, bis letztendlich zu dem für uns bedeutenderen Thema gekommen wurde: Die Position der Dekane zur Schwerpunktausbildung.

In einer angeregten Diskussion, in der sich immer wieder auch Stimmen zu deren Abschaffung aussprachen, konnten wir unsere Beschlüsse und somit den studentischen Standpunkt eindringlich und wiederholt in das Gespräch einbringen.

Trotz der angeregten Diskussion fasste der djft im Anschluss einen Beschluss, der sich weitestgehend unserer Beschlusslage ähnelt. Einerseits wurde sich mehrheitlich gegen die Abschaffung der Schwerpunkte ausgesprochen, andererseits wird durchaus Reformbedarf gesehen und es sollen Bemühungen zur Verbesserung dieses Teils der juristischen Ausbildung unternommen werden.

Alles in Allem war der djft in Heidelberg eine interessante und was die gefassten Beschlüsse angeht sowohl erfreuliche als auch ermutigende Tagung.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Heidelberger Fachschaft, bei der Jonas für die Tagung über Nacht unterkommen konnte.

### *III. Deutscher Anwaltstag in Stuttgart*

Vom 26. - 28. Juni 2014 fand daraufhin der Deutsche Anwaltstag des Deutschen Anwaltsvereins (DAV) in Stuttgart statt.

Zu diesem waren wir als Verband und insbesondere unsere ehemalige Vorsitzende, Julia Hörnig, als Rednerin auf der Podiumsdiskussion zur Juristenausbildung eingeladen. Auf diesem Plenum wurden mit Teilnehmern des Bunds der Anwältinnen, der jungen Anwaltschaft und des DAV auch einige Themen der Juristenausbildung angesprochen. So konnte Julia Hörnig unsere Beschlusslage zur Schwerpunktbereichsausbildung, zu den Schlüsselqualifikationen sowie zur Praktikumsausbildung darstellen und die Diskussion damit um die studentische Perspektive erweitern und bereichern.

Im weiteren Verlauf der Tagung war es uns möglich viele Kontakte zu pflegen sowie neue zu knüpfen. Unter anderem wurden wir zum Deutschen Juristentag, der dieses Jahr in

Interessen ausloten.  
Ansichten vertreten.  
Verantwortung übernehmen.

**BRF**

Bundesverband  
rechtswissenschaftlicher  
Fachschaften e.V.

# 1. Quartalsbericht

Hannover stattfinden wird, eingeladen und konnten mit Frau Wiese von der Bundesrechtsanwaltskammer über zukünftige Zusammenarbeit sprechen.

## *IV. Deutscher Juristentag*

Für den BRF waren Ruben Rehr, Philip Caspers und Daniel Schlemann auf dem djt vertreten und konnten in diesem Zusammenhang auch die Fachschaft Hannover besuchen.

## *V. Mediale Präsenz*

In den letzten drei Monaten wurden wir auch von anderer Seite in die Öffentlichkeit gerückt.

Zum einen erschien ein Artikel über die BuFaTa bei „azur online“, nachdem deren Vertreter dem Eröffnungsplenum der BuFaTa teilnahmen.

Zum anderen wurde die Absolventenbefragung von verschiedenen Seiten interessiert aufgenommen und fand ihren Weg in die entsprechenden Fachzeitschriften. Sowohl „Legal Tribune Online“ beschäftigte sich mit diesem Thema in einem großen Artikel – zu dem Ralf Borchers interviewt wurde – als auch „azur online“ wies nochmals gesondert auf die Ergebnisse der Umfrage hin.

## **B. Internes**

### *1. Vorstandsbereiche*

#### 1. Geschäftsführung/Öffentlichkeitsarbeit

Die geschäftsführenden Vorstände waren größtenteils mit organisatorischen Dingen (bspw. der Eintragung beim Registergericht) sowie der Bearbeitung eines Antrages auf Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Für diesen Antrag musste das Geschäftsjahr genau geplant, Veranstaltungen thematisch grob umrissen und Kalkulationen zu den Finanzen erstellt werden. Der Antrag wird noch geprüft und wir hoffen auf eine positive Rückmeldung.

#### 2. EDV

Zunächst wurde sich in die Homepage eingearbeitet und daraufhin fanden umfangreiche Aktualisierungen statt. Ebenso wird sich derzeit um ein Forum gekümmert – welches auf der BuFaTa in Bayreuth kontrovers diskutiert wurde –, über welches sowohl die Vernetzung der Mitgliedfachschaften besser von statten gehen soll als auch ein vermehrter Informationsfluss stattfinden soll.

#### 3. BuFaTa

Bezüglich der kommenden BuFaTa 2015 in Kiel wurde die organisatorische Planung

Interessen ausloten.  
Ansichten vertreten.  
Verantwortung übernehmen.

**BRF**

Bundesverband  
rechtswissenschaftlicher  
Fachschaften e.V.

# 1. Quartalsbericht

durchgeführt und – bis auf wenige Kleinigkeiten – abgeschlossen sowie die inhaltliche Planung vorbereitet.

## *II. Arbeitskreise*

Der Arbeitskreis zum Lerntypentest konnte in diesem Quartal zum Abschluss gebracht werden. Der Test kann inzwischen auf unserer Homepage abgerufen werden. Ebenso kann der AK Bestandsaufnahme inzwischen Ergebnisse vorweisen, die ebenso in Kürze veröffentlicht werden.

Mit der Einsetzung der Arbeitskreise zur Vernetzung wie zur Schwerpunktbereichsausbildung wollen wir einen Beitrag zur besseren Zusammenarbeit der Mitgliedsfachschaften leisten, bzw. unsere inhaltliche Aufbereitung zur Reform des Schwerpunktes stärken.

Zusätzlich haben wir den AK 1. Examen eingerichtet, der uns hoffentlich in der Zukunft noch gute Dienste leisten wird und uns zu geeigneter Zeit auf Fragen der nächsten Jahre vorbereitet.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern aller AKe für ihre Mitarbeit und ihre Ergebnisse.

Wenn Ihr Lust habt, an einem der Themen mitzuarbeiten, schreibt einfach dem AK-Leiter:

AK Lerntypentest:  
steffen@bundesfachschaft.de

AK Bestandsaufnahme:  
doepmann@bundesfachschaft.de

AK Legal Clinics:  
georgescu@bundesfachschaft.de

AK Absolventenbefragung:  
borchers@bundesfachschaft.de

AK Praktika im Jurastudium:  
hoernig@bundesfachschaft.de

AK Kompetenzkatalog:  
capar@bundesfachschaft.de,

## **C. Schlussbemerkung**

Im nächsten Quartal wird die Arbeit nicht weniger werden, wir blicken jedoch freudig in die Zukunft.

Am 23. Oktober 2014 veranstalten wir eine Praktikumstagung in Köln. Mehr Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.

***Wenn ihr selbst noch Interesse daran habt, den Verband zu unterstützen:***

***Wir suchen weiterhin Unterstützung in den einzelnen AKen – Studierende, die sich engagieren möchten, sind uns immer willkommen. Gebt diese Information auch gerne innerhalb eurer Fachschaft weiter.***